



**A4Web Langenthaler.com a4web.de ruffleshop.de**

Druckerei international  
Oberhardstrasse 20a  
CH-4900 Langenthal/BE

Kontakt: Andreas Lützenberger  
Direkt: + 41 62 922 54 92

## Evolution of our Printing house international

Im Mittelalter war die grafische Industrie in ihren Anfängen und nahm wie etwa die Kirche früher eine Monopolstellung ein. Bis heute nämlich, wo es immer noch so ist. Die Gewaltentrennung Legislative – Exekutive – Judikative wird an einem vierten Punkt undemokratisch oder demokratisch ergänzt, nämlich in den Medien. Dies hört man bei Wahlen immer wieder. Die Medien sind sehr wichtig in unseren Demokratien.

Unser «Printing house international» ist familiengebunden. So war in der Reihe bis zu mir nichts Zufälliges als Buchwerk erschienen, sondern nur die Abfolge der vererbten Fachspezialisten-Fähigkeiten. Ich, Andreas, der jüngste etlicher grafischer Branche Verleger und Geschäftsleitungsmitglieder international wie mein Vater etwa – wir arbeiteten alle zum Teil genau gleich exakt innerhalb dieser grafischen Branche.

Die grafische Branche lief mit der aufkommenden Informatik aber dank dem Silicon-Valley weltspitzenmässig bezüglich der Informatik hergesehen. Daher erholte sich jüngst nach der Pandemie die Druckereibranche wieder etwas und konnte wieder aufholen. Hingegen die Informatik ist überfüllt und geht wohl von Boom zu Boom hierbei mal etwa wieder tiefer im Gegensatz zur grafischen Branche, die wieder etwas höher schlagen wird nach der Pandemie. Mit dem Aufkommen der Home-Offices wurde auch die Selbständigkeit kurzerhand interessant. Diese ist wieder weg, die Angestellten wieder in den Büros, aber es kommen wieder neue Arbeitslose zurück in die Home-Offices, die alles haben möchten, nicht nur mehr der alte unnütze Laptop der Ex-Firma, man will jetzt selbst Home-Office-Tools und mindestens einen Desktop zum iPhone besitzen.

Hier schlagen wir ein von meinen Unternehmungen der 6 Preprocessor™-Produkte im Bereich des sechsten Produkts, dem Ruffleshop.de

Es zeigt sich hier der neue Marketing-Trend nämlich ab, ab Silicon-Valley-Konsortium so bestimmt: alles was Marketing betrifft, läuft über Smartphones ab, nicht mehr über Desktops. Gerade im Trend «Ruffle» zeigt sich dies deutlich – auch über GitHub und Microsoft-Mutter-Hauptkonzern.

Es ist mir längst bekannt, dass es nicht nur technisch etwa NATO-basierend über Sicherheitseinrichtungen des Konsortiums basierend daher kommt ab diesem Jahr, sondern auch über die Werbe-Technik, was wiederum mit der grafischen Branche zu tun hat, jedenfalls in meinen Unternehmungen mit den 6 Produkten dies so der Fall im Produkt 6 des Ruffleshop.de innerhalb des Präprozessors – des Processings – oder Preprocessor™ meinem eingetragenen ersten Teil des Patent-Handelsmarken-Namens, worauf die 6 Produkte aufgebaut wurden über eine sehr grosse Distanz seit der grafischen Branche Nachfolgeausbildung bei der AKAD in Bern.



Die sehr grosse Distanz beruhte aber auf einfachen Algebra-Umformungen für einfach angewandte Informatik-Maschinensprachen bezüglich der Webtechnik, die dann auch innerhalb der grafischen Branche mehrheitlich übernommen worden ist, Beispiel Adobe Creative Suiten. Adobe ebenfalls ein Konzern wie Microsoft, aber in der grafischen Branche und nicht in der

Gerätebranche-Sicherheitsbranche wie Microsoft und Apple und Android eben auf den Smartphones mit Ruffle jüngst. (Foto Kirche Wynau/Kulturgütergeschützte Kirche gilt als eine der ältesten Kirche neben der Kirche Aarwangen)

Die Informatik-Evolution hingegen verlief in dieser grossen Distanz der Informatik parallel zur grafischen Branche aber komplizierter wegen objekt-orientierten Programmierung, die durch alle Nicht-Smartphones-Geräte ebenfalls parallel zu den Smartphones-Geräten eben auch bestanden hatte. Alle elektrischen Geräte kriegten die objekt-orientierten Menschen und Kunden des riesigen weltweiten Do-it-yourself-objekt-orientierten Programmierens, zum Teil auch die Smartphones bis auf die Browser-Webseiten, die dann noch in den Hostings programmiert werden konnten. Dort immer mehr. Man nannte es und nennt es immer noch PHP. Welches bis heute jedem E-Commerce und fast bis zu 98% der Webdesigns ausmacht anteilmässig etwa zu HTML, dem Grund-Open-Source. So kam also das einfache Programmieren der Informatiker zurück mit PHP, dem Skript-Programmieren, fast wie laufende Bücher von Anweisungen vom Start bis zu einem Ende zu verstehen. Die grafische Branche verlor das 3D-Grafische also und der Browsers Vektoren-Übertragungen, die gar nie dort praktisch gelernt worden ist. Man begnügte sich mit Software, Flipping-books und allerlei von Apps und den Wolkenangeboten, Mietangeboten und Geräteapps.

Mit Spacebook ist ein PDF aber mit dem Finger blätterbar geworden. Ein weiteres Produkt von uns. Die Qualität ist Vektoren. Und mit Ruffle also in die

grafischen Bereiche wieder überall zurück. Ein PDF-Katalog ist aber genauso riesengross an Megabytes wie so ein Facebook zum Fingerblättern.

Der Agendamanager.ch ist aber nicht mit Ruffle, sondern im Open-Preprocessor-Bereich im Gegensatz zu Ruffle und auch ebenfalls wie Ruffle im serverseitigen Bereich genial. Wolkenlos, überall gängig.

Die redaktionellen, tickenden Uhrwerke sind wie der Agendamanager.ch auch im Open-Preprocessor-Bereich anzutreffen, einem weiteren grafischen Branche Produkt von uns.

Der Ruffleshop.de ist also nicht im Gegensatz zur Evolution der allgemeinen Informatik parallel zur grafischen Branche Informatik aus Folgelosigkeit über Jahrzehnte dann seit Mai 2022 (Aufschaltung Ruffle zum ersten Mal) bis heute entstanden, sondern aus seriösem algebraischem Umformens seit der Zusatz-AKAD nach meiner grafischen Branche heraus sich so umformend in die Hostings fortentwickelt. Dort wo meine ersten fünf PHP-Produkte eine kleine Schwester erhalten haben, in Form von Ruffle (weiblich etwa und über ein Jahr getarnt Schritt für Schritt eingeflossene Sicherheit über 3 Sicherheitsstufen [genannt in den Browser etwa Zonen]), die jetzt in den Druckereilizenzen hergestellte Form des PHP dort zum 6.-Kernel-Produkt die Informatiker ergänzt. Aber wo ergänzt. Natürlich auf dem Weltmarkt. Ruffle-Projects ergänzen die Informatiker-Angelegenheiten weltweit, modernisieren diese und erbringen für den privaten Geräte-Weltmarkt der Hersteller aus dem Silicon die versprochene Sicherheit der Geräte zurück im Hinblick auf den kommenden Cyberware, der ja auch schon mal da war, aber nicht in kommender Grösse-Ordnung eben.

**Jetzt hat gerade die Nachbarsfrau geklingelt und die Wäscheküche wurde soeben repariert und es ging wieder los mit dem Trommeln auch bei der Nachbarin.**



Foto oben: das Tor zu den Verwandten in Deutschland (das Weintor südl. Weinstrasse)